

WILHELMSHAVENER SENIOREN AB 60 JAHREN SIND WAHLBERECHTIGT

Seniorenbeirat blickt auf Wahl im kommenden Jahr

Der Seniorenbeirat in Wilhelmshaven bereitet sich auf die Wahl 2026 vor, die gemeinsam mit der Kommunalwahl stattfinden soll. Nach Problemen bei der letzten Wahl sollen Fehler vermieden werden.



Kea Ulfers 08.07.2025, 13:18 Uhr +



Logo des Seniorenbeirats der Stadt Wilhelmshaven.

Bild: Stadt Wilhelmshaven

Wilhelmshaven - Während sich die ersten Kandidaten für die Kommunalwahl im kommenden Jahr formieren, bereitet sich auch der Seniorenbeirat auf seine Neubesetzung vor. Denn 2026 werden nicht nur ein neuer Oberbürgermeister und die Kommunalvertretung gewählt, auch der Seniorenbeirat findet sich neu zusammen. Nach einem Einspruch bei der vergangenen Wahl soll dieses Mal alles reibungslos ablaufen. Der Beirat freut sich zudem über ein neues Mitglied. Isabell Eickhoff wird die Nachfolge von Christel Kleinow antreten, die aus gesundheitlichen Gründen aus dem Beirat ausscheidet. Die Mehrheit des Rates hatte sich für Eickhoff ausgesprochen.

Einspruch führt zu Konsequenzen

Falsche Reihenfolge auf den Stimmzetteln, Parteinennung – bei der vergangenen Wahl habe es einige Fehler gegeben, erklärte Beiratsvorsitzender Uwe Heinemann in der jüngsten Seniorenbeiratssitzung. Kandidaten, die einer Partei angehörten, waren mit dieser aufgeführt. Außerdem lag von diesen nicht die erforderlichen zehn Stimmen vor, von zum Seniorenbeirat Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen. Zudem seien teilweise Daten der Bewerber unvollständig gewesen. Dem Einspruch eines Bürgers wurde seinerzeit stattgegeben, die Wahl- sowie die Geschäftsordnung des Seniorenbeirats wurden aufgehoben. Eine neue Geschäftsordnung bestehe bereits und auch mit der Wahlordnung sei der Seniorenbeirat nun einen Schritt weiter, so Heinemann. „In einem Gespräch mit unserem Oberbürgermeister Carsten Feist und dem Ersten Stadtrat Armin Schönfelder wurde uns versichert, dass die jetzige Wahlordnung so in Ordnung sei.“

Hoffnung auf hohe Wahlbeteiligung

Die Wahl des Seniorenbeirates solle möglichst zusammen mit der Kommunalwahl am 13. September 2026 stattfinden. Das sei laut Heinemann wichtig für die Resonanz. „So können wir auch wieder auf eine hohe Wahlbeteiligung hoffen.“ Bei der vergangenen Wahl 2021 hatten rund 11.500 Menschen gewählt, von 26.000 Wahlberechtigten. „Das war eine gute Quote“, betonte der Beiratsvorsitzende. Zugleich beabsichtigt der Beirat, eine Erhöhung seines derzeitigen Etats zu beantragen, der aktuell 1000 Euro beträgt. Die Mitglieder waren sich einig, dass ein höheres Budget notwendig sei, um die Aufgaben weiterhin effektiv wahrnehmen zu können „Wir sind mittlerweile deutlich präsenter und genießen Anerkennung auf verschiedenen Ebenen“, erklärte Mitglied Volker Perschmann.

Der Seniorenbeirat wird alle fünf Jahre gewählt. Wahlberechtigt sind alle Senioren, die 60 Jahre oder älter sind und mindestens drei Monate in Wilhelmshaven leben. Der Beirat ist ehrenamtlich, parteilos und konfessionsneutral tätig und besteht aus sieben Mitgliedern.

